

Hindenburg's neue Kriesschlacht!

Wacht im Rücken der Russen, von denen er Quadratkilometer langem durch.

Russen, 20. Sept. — Die russische Armee, welche die Deutschen zu umzingeln drohen, zählt zwischen 250,000 und 300,000 Mann. Die Russen machen gewaltige Kavallerieaufmärsche, um aus dem russischen Hinterland zu kommen. Sollten sie von den Deutschen zur Schlacht gezwungen werden, dann dürfte sich diese in der nächsten Zeit abspielen. Die Russen sind bisher auf der östlichen Front geschlagen worden. Wenn auch von Petrograd keine offizielle Mitteilung von dem Fall Wilna's hier eingetroffen ist, so wird in der hiesigen Presse demnächst allgemein angenommen, daß dieses der Fall ist. (Ich war, wirklich?) Soweit man hier berechnen kann, haben die Truppen Hindenburgs um die Russen eine Schlange in einer Front von 200 Meilen gewonnen und stehen nicht nur in deren Rücken, sondern bedrohen auch die ihnen noch einzig verbliebene Eisenbahnlinie. Auch die den Russen noch verbliebenen Landwege sind von den Deutschen zum größten Teil besetzt worden. Man weiß hier nicht genau, ob Hindenburg sich damit zufriedengeben wird, einige hunderttausend Russen gefangen zu nehmen, oder ob er als nächstes Ziel die Eroberung der wichtigen russischen Stadt Minsk ins Auge gefaßt hat. (Das hat er.)

Hypothek auf beide Reiche!

Wollen die Alliierten für ihre amerikanischen Militärlieferungen bezahlen.

New York, 20. Sept. — Das größte Finanz-Geschäft, das je eine Anleihe übernommen, ist heute hier in Übung, um die Billionen-Anleihe für England und Frankreich zu organisieren. Diese wird jedoch nicht der geforderten Billionen aus zwischen 300,000,000 und 350,000,000 betragen. Es verläutet, daß eine Anzahl der sogenannten amerikanischen Gewerbe dem Bankrott betrogen wird, falls die Summe nicht zur Deckung der Rechnungen für Kriegsmaterial benutzt werden wird. Es ist sicher, daß sich das Geschäft aus hunderten und vielleicht sogar aus tausenden Banken zusammensetzen wird. Es ist dies das erste Mal in der Geschichte, daß das englische Pfund Sterling seinen ersten Platz dem amerikanischen Dollar überantworten muß, denn die ganze Anleihe sowie die Zinsen müssen in amerikanischen Dollars eingelöst werden. England und Frankreich haben sich bereit erklärt, daß durch die Anleihe eingegangenen Verpflichtungen vor allen ihren bisherigen Obligationen der Vorrang haben sollen. Die Anleihe bildet somit tatsächlich eine Hypothek auf das Vermögen beider Länder.

Neue Heldenthat der Hindenburg Armee!

Amsterdam, 20. Sept. — Die Kräfte des Feindes lassen zusehends nach. Diese Worte in der Erklärung des deutschen Generalstabes bedeuten den Anfang vom Ende. Zwei Wochen lang haben die Russen in der Umgebung von Wilna den furchtbaren Widerstand geleistet, aber gegen die siegesgewohnten Heere Deutschlands waren alle Anstrengungen vergebens. Von drei Seiten dem furchtbaren Druck ausgesetzt und nur eine enge Gasse zur Flucht offen, blieb den bedrückten Deutschen kein anderes Mittel, als sich dem Feind zu ergeben. Zwei Wochen lang haben die Russen in der Umgebung von Wilna den furchtbaren Widerstand geleistet, aber gegen die siegesgewohnten Heere Deutschlands waren alle Anstrengungen vergebens. Von drei Seiten dem furchtbaren Druck ausgesetzt und nur eine enge Gasse zur Flucht offen, blieb den bedrückten Deutschen kein anderes Mittel, als sich dem Feind zu ergeben.

Russischer Municipal-Kongress in Moskau!

Bestärkter Hand in Hand gehen der Regierung mit der Duma und dem Volke.

Moskau, über London, 20. Sept. — Mitglieder der Duma und Zemstvos kommen hierher geeilt zu dem Kongress der Municipalitäten und Municipalitäten. Nach den Reden und Resolutionen des hiesigen Stadtrats am Samstag zu urteilen, werden die Kontraste sich bemerken, die Gemüter der arbeitenden Klassen zu beruhigen. Die Beschlüsse befürworten die militärischen Vorbereitungen, wie sie notwendig sind, aber gleichzeitig auch ein Zusammengehen der Regierung mit der Duma, um das Vertrauen des Volkes zu erhalten. Alle Klassen werden aufgefordert, ihre Kräfte dem Staate zur Verfügung zu stellen und jeder unter den verschiedenen Parteien fallen zu lassen, um das Land gegen einen Feind zu verteidigen, der eingeschlossen ist, die Baltischen Provinzen, Litauen, Polen, Klein-Rußland und ein Skulptus zu besetzen und Myland vom Meer abzuschneiden.

Omaha größter Viehmarkt der Welt!

Die Zufuhr von Rindvieh auf dem Süd Omaha Viehmarkt war heute größer als auf irgend einem andern Markt im Lande mit Ausnahme von Chicago. 643 Waggonsladungen wurden ausgeladen und umhüllt 17,183 Stück Rindvieh. Außerdem trafen 38,874 Schafe ein, mehr als in Chicago.

Die Kämpfe in Mexiko.

Veracruz, 20. Sept. — Carranzas-Truppen haben in einem großen Gefecht die beiden Ortshäfen Minclous und Masquis besetzt und 100 Eisenbahnwagen mit Kohlen und Kriegsmaterial erobert. Nach dem jetzt in Mexiko herrschenden Verhältnissen ist General Carranza logischerweise zur Anerkennung berechtigt, vorausgesetzt, daß sich die militärische Situation nicht in den nächsten drei Wochen zu Gunsten Villars ändert, der seine Streitkräfte zum Schlacht mit General Obregon, dem Oberkommandierenden Carranzas, zusammengezogen hat.

Kleine Lokalnachrichten.

H. S. Kimberlin, welcher im Globe Hotel wohnt, wurde Sonntag Nacht vor dem Postamt von zwei Männern überfallen und um \$11 erleichtert. — H. B. Caldwell jun., Sohn des Präsidenten der United States National Bank, kehrte Sonntag von Frankreich heim, wo er als freiwilliger Chauffeur im Dienste des Roten Kreuzes ein Kranken-Automobil lenkte. — Billy Sunday hatte Sonntag sein Geschäft gemacht. Die Kontributionen in Höhe von \$6,711.49, während für etwa \$2,000 Gutshilfe gesammelt wurden. — Es wird immer toller. Jetzt besteht schon die Absicht, einen „Stadthaus-Krieg“ bei Billy Sunday für die städtischen Angestellten zu reorganisieren.

BURGESS-NASH COMPANY

„Jedermann's Laden“

Montag, 20. September 1915

Ladenöffnungszeiten für Diensten.

Telephon 2. 137.

Hier ist ein Teppich-Verkauf von äußerster Wichtigkeit für Jeden, der sein Heim für die nächste Saison verschönern will

Eine sehr zeitgemäße Offerie, welche das Refoluit verschiedener wichtiger Einkäufe, die uns eine bemerkenswerte Auswahl von Teppichen ermöglicht für jeden Zimmer im Hause und für jeden Hof. Diese Teppiche sind die Produkte der allerbesten Fabriken in einem geschickten Arrangement neuer Muster und Farben. Folgendes gibt Ihnen einen Begriff dieses Verkaufs.

Velvet Teppiche, gewöhnlich \$19.50, für \$12.00
Vollte Zimmer-Größe, 9 bei 12 Teppiche von extra schwerem Velvet, splendide Auswahl neuer Muster und Farbensammlungen. Der gewöhnliche Preis ist \$19.50. Verkaufspreis am Dienstag \$12.00.

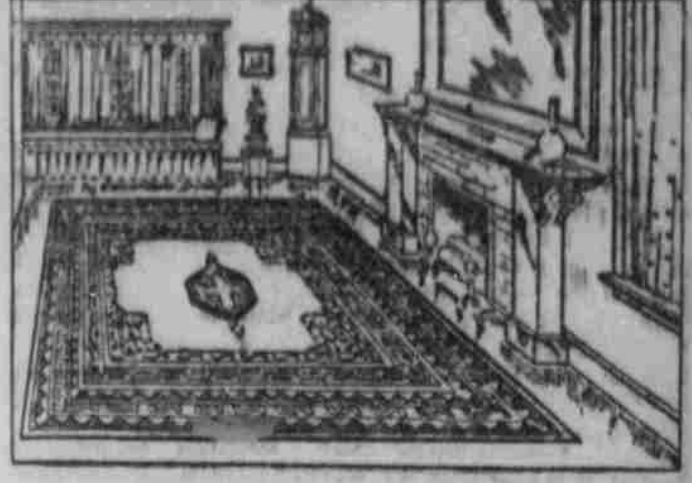
Axminster Rugs, gewöhnlich \$27.50, für \$17.95
Extra schwere Sorte Axminster in wunderbaren türkischen und Blumenmustern. Die gewöhnlichen \$27.50 und \$30.00 Waren, Verkaufspreis Dienstag \$17.95.

Royal Wilton Rugs zu sehr reduzierten Preisen
Royal Wilton Teppiche aus allerbestem Stammgarn angefertigt, garantiert echte Färbung, ein herrlicher Posten orientalischer Muster zur Auswahl. Farben für irgendein Zimmer passend.

- Teppiche 18 bei 36 Zoll, \$ 2.50 Waare, \$ 1.75
- Teppiche 27 bei 54 Zoll, \$ 4.75 Waare, \$ 3.25
- Teppiche 36 bei 63 Zoll, \$ 4.75 Waare, \$ 3.25
- Teppiche 2-3 bei 9 Fuß, \$12.00 Waare, \$ 7.15
- Teppiche 2-3 bei 12 Fuß, \$14.00 Waare, \$ 9.50
- Teppiche 2-3 bei 14 Fuß, \$15.50 Waare, \$10.50

\$40.00 Royal Wilton Rugs \$29.95
Royal Wilton Teppiche, volle 9 bei 12 Zimmer-Größe, in einer großen Auswahl der neuesten orientalischen Muster, \$40.00 Waare. Spezialpreis am Dienstag \$29.95

Rugs aus Teppichen gemacht, 25c
Für Dienstag offerieren wir eine begrenzte Zahl von Teppichen, die aus Käuferresten hergestellt sind. Sie wurden von Reisenden als Proben benutzt, sind aber keine veralteten Muster. Teppiche, die regulär \$1.50 bis \$2.50 per Yard kosten, zur Auswahl **25c**



Diese \$1.35 "Rag-Rugs" kosten Dienstag nur 69c

Schwarz und weiße Diven „Rag Rugs“, volle Größe 27 bei 54 Zoll; aus guten, reinen schwarzen und weißen Kunden mit weißen Stellen u. Franzen. Reg. Preis \$1.35, Dienstag 69c.
\$1.15 Axminster Teppiche, 65c.
Axminster Teppiche, Größe 18 bei 36 Zoll, gute Auswahl von Mustern und Farben, regulär \$1.15; Dienstag 65c.
\$2.00 Axminster Teppiche, \$1.45.
27 bei 54-zoll Axminster, splendide Farben zur Auswahl. Regulär \$2.00, Verkaufspreis \$1.45.
\$3.50 Axminster Teppiche, \$2.95.
Axminster Teppiche, Größe 36 bei 63 Zoll, alle neuen Muster und Farben, früher \$3.50, Verkaufspreis \$2.95. Burgess-Nash Co. — Dritter Stud.

Archibald, der Briefträger, hier!

Von Geheimpolizisten umringt, sagt er, seine Verlobung sei höchst ungerührt.

New York, 20. Sept. — James T. Archibald, der amerikanische Kriegsentscheidungsrichter, der die Rechte des absterbenden österreichischen Postkutschers Dr. Dumba trug, ist ihm die Engländer abzunehmen, ist heute hier eingetroffen. Er kam auf dem Schiff „Matterdam“ an und wurde von einer Anzahl Geheimpolizisten in Empfang genommen, die seine Sachen untersuchten. Archibald sagte: „Ich weiß nichts von der hier herrschenden Lage der Dinge; falls man mich gerichtlich verfolgen will, dann tut man mir großes Unrecht. Ich nahm den Brief, welcher all diesen Trübsal verursacht, vom Postkutschler Dumba, ohne daß ich wußte, was derselbe enthielt. Das ist alles, was ich angeben kann.“

— Heute hat der Herbsttermin des District-Gerichts begonnen. Nur wenige bedeutendere Fälle liegen vor. — Der Arbeiter Michael Kennedy begann am Samstag Abend im Lärm seines Hauses, 1609 Kenneworth Str., durch Erhängen Selbstmord.

Picnic des Gesangsvereins „Norden“.

Sonntag Nachmittag hatten die Mitglieder des tüchtigen schwedischen Gesangsvereins „Norden“ in den Anlagen des Deutschen Hauses ein Picnic, verbunden mit Sommerausflug, veranstaltet, das einen hübschen Verlauf nahm. Die Mitglieder sangen mehrere Lieder in gefälliger Weise; auch der erst jüngst gegründete Damenchor brachte sowohl schwedische als auch amerikanische Lieder zum Vortrag und erzielte damit großen Beifall. Abends fand ein großer Ball statt, der bis gegen Mitternacht dauerte. Sowohl schwedische als auch bürgerliche Vereinigungen haben während dieses Jahres in Deutschen Hause und in dessen Anlagen Festlichkeiten abgehalten und hielten sich dort heimlich.

Frost vorausgesagt.

Das nordwestliche Nebraska und das westliche Iowa sollen davon betroffen werden.

Nach der heutigen Voraussage des Omaha Wetteramtes ist heute Nacht Frost im nordwestlichen Nebraska und westlichen Iowa zu erwarten. Heute Nacht setzte ein ungewöhnliche kalte Witterung ein. Die Sonne scheint hell und klar, aber ein durchdringender Wind weht, und man kann mit Gemüthsruhe einen leichten Ueberzieher tragen. Hoffentlich wird der vorausgesagte Frost nur leicht sein und keinen Schaden verursachen.

Personal-Notizen.

Herr Ernst Dreise nebst Frau werden Dienstag den 21. September nach San Francisco reisen, um sich die dortige Ausstellung anzusehen. Von dort werden sie sich nach San Diego begeben und dann einen Abstecher nach Oakland, Cal., machen, um sich längere Zeit bei ihrem Sohn Gustav und mehreren Freunden aufzuhalten. Günstliche Reise!

Nachklänge vom Tornado im Staate.

Columbus. Ein furchtbarer Vorrat setzte in kurzer Zeit die Stadt sowie die Platte County Fair unter Wasser. Etwa 5000 Personen befanden sich zur Zeit auf der Ausstellung. Der Zugverkehr nach Spalding stockte, da die Geleise überflutet waren.

Edgar Rapids. Der Tornado, über welchen wir Samstag berichteten, hat den Bahnhof völlig zerstört. Sagel fiel vier Zoll und hat die Wasserrente vernichtet. Ein Kind wird als verloren angegeben.

Süd Omaha. Miss Ruff von 29. und O Str. und E. L. Mey von Albricht wurden Sonntag Nachmittag aus einem Automobil gekleidert und schwer verletzt.

Ed. Rubin, welcher mit Louis Chalbrad das Charles Hancock gehörende Automobil stiehlt hatte, wurde Samstag Nacht nach Gegenwehr verhaftet.

In der Office von R. A. Duff, 2312 V Str., brachen Samstag Nacht Diebe ein und entwendeten verschiedene Artikel. Einige Tage zuvor waren sie in Duff's Wohnung eingedrungen und hatten unter anderem seine Office-Schlüssel gestohlen, die sie nun benutzen konnten.

H. W. Moore von Lawrence, Kansas, wurde Samstag Nacht in einer Wirtshaus von Fremden, die er zu einem Trunk eingeladen hatte, um \$48 und einen Brillantring erbeutet.

Freitag Nachmittag über die hiesige Gegend hinweg.

Der Farmer Anten wurde von einem fallenden Baum schwer verletzt.

Beaton & Laier's großer Verkauf.

Seitens ist den Bewohnern von Omaha und Umgebung eine solche Gelegenheit geboten worden, so billig ihr Heim neu auszustatten, wie gerade jetzt, da die bekannte Möbel-Firma Beaton & Laier, 415 bis 417 Süd 16. Str., einen großen Verkauf inauguriert haben. „Schnelle Aktion“ verlangt die Firma in der Kammung ihres Inventars und hat darum die Preise auf alle Artikel demmaßen herabgesetzt, daß eine schnelle Aktion gar nicht ausbleiben kann. Handeln und feilschen giebt es nicht, denn jeder Artikel ist mit einer großen Vorkauf Marke versehen, auf welcher der Preis groß und deutlich verzeichnet ist. Die Firma Beaton & Laier ist wegen ihrer Reellität bekannt, und kann jedermann versichert sein, daß er noch nie so billig Möbeln, Teppiche, Draperien usw. einkaufen konnte, als in dieser Woche bei Beaton & Laier, 415-417 Süd 16. Str.

Selbst gekelterter Wein zu verkaufen bei der Gallone. Red 7828.

D. 20.

Marktberichte.

Süd Omaha, 20. Sept. 1915.
Rindvieh—Zufuhr 16,000.
Weiß Stiere, Markt langsam, 10-15 niedriger.
Höfster Preis \$9.65.
Jährlinge, gute bis beste \$9.00-9.65.
Hiemlich gute bis gute \$8.50-9.00.
Mittelmäßige \$6.50-8.50.
Heifers, Markt langsam, 10-15 niedriger.
Wache Stillers 10-15 niedriger.
Gorn-geflügelte Veves.
Gute bis beste schwere Veves \$9.00-9.85.
Mittelmäßige \$8.30-9.00.
Hiemlich gute bis gute \$6.75-8.30.
Gorn-geflügelte Stiere, ausgewählte \$8.00-8.65.
Gute bis beste \$7.40-8.00.
Mittelmäßige bis gute \$6.85-7.40.
Mittelmäßige \$6.00-6.85.
Stiere, Markt langsam, 10-15 niedriger.
Gute bis beste \$6.50-7.25.
Hiemlich gute bis gute \$5.25-6.00.
Mittelmäßige \$4.00-5.25.
Gorn-geflügelte Stiere \$5.85-6.35.
Gorn-geflügelte Heifers \$6.75-7.25.
Stoders und Feeders, Markt fest, schwach, 10 niedriger, andere 10-15 niedriger.

Omaha Getreidemarkt.

Omaha, 20. Sept. 1915.
Turfey Weizen—
Nr. 2 106-108
Nr. 3 105-107
Sarter Weizen—
Nr. 2 102-105
Nr. 3 100-104
Nr. 4 89-96
Weißer Frühjahrsweizen—
Nr. 2 100-101
Nr. 3 99-100
Durum Weizen—
Nr. 2 97 1/2-98
Nr. 3 96 1/2-97
Niedrigerer Grad 77-96
Weißes Korn—
Nr. 2 66-66 1/4
Nr. 3 65 1/4-66 1/4
Nr. 4 65 1/4-65 3/4
Nr. 5 65-65 1/2
Nr. 6 64 1/4-65 1/4
Gelbes Korn—
Nr. 2 66 1/4-67
Nr. 3 66 1/4-67
Nr. 4 66-67
Nr. 5 66-67
Nr. 6 66-66 1/2
Korn—
Nr. 2 66-66 1/4
Nr. 3 65 1/4-66 1/4
Nr. 4 65 1/4-66
Nr. 5 65 1/4-66
Nr. 6 65 1/4-65 3/4
Sarter—
Nr. 2 35 1/4-35 1/2
Nr. 3 33 1/2-34
Nr. 4 32-32 1/4
Standard Sarter 34 1/4-35
Buttergerichte Nr. 1 45-52
Walgerichte 40-43
Hoggen—
Nr. 3 84 1/2-85
Nr. 4 83 1/2-84

Chicago Marktbericht.

Rindvieh—Zufuhr 26,000. Markt flau, meistens 15-25 niedriger.
Jährlinge \$10.25.
Heifers \$9.30.
Stiere \$9.85.
Höfster Preis, Gorn-geflügelte Veves \$10.25.
Stillers \$9.90.
Schweine—Zufuhr 24,000. Markt leichte höher, andere 10 niedriger.
Durchschnittspreis \$6.50-7.50.
Höfster Preis \$8.10.
Schafe—Zufuhr 12,000. Markt fest, 10 höher.
Natives stark, Western 10-15 niedriger.
Kammer, Markt 10-15 niedriger.
Höfster Preis \$8.50.
Natives \$8.80.
Rindvieh—Zufuhr 23,000. Markt beste fest, andere langsam, schwach.
Jährlinge \$9.75.
Stiere u. Heifers, Markt flau, niedr.
Stoders, Markt, beste stark, andere flau, schwach.
Kälber, Markt fest.
Schweine—Zufuhr 7,000. Markt fest, schwach.
Durchschnittspreis \$6.50-7.60.
Höfster Preis \$7.75.
Schafe—Zufuhr 20,000. Markt langsam.
Kammer, Höfster Preis \$8.10.
St. Joseph Marktbericht.
Rindvieh—Zufuhr 2,000. Markt fest
Jährlinge \$9.50.
Schweine—Zufuhr 2,200. Markt Schippers fest, 5 niedriger, Packers 15-25 niedriger.
Durchschnittspreis \$6.25-7.40.
Höfster Preis \$7.65.
Schafe—Zufuhr 9,300. Markt fest.
Höfster Preis \$8.25.

Omaha Getreidemarkt.

Omaha, 20. Sept. 1915.
Turfey Weizen—
Nr. 2 106-108
Nr. 3 105-107
Sarter Weizen—
Nr. 2 102-105
Nr. 3 100-104
Nr. 4 89-96
Weißer Frühjahrsweizen—
Nr. 2 100-101
Nr. 3 99-100
Durum Weizen—
Nr. 2 97 1/2-98
Nr. 3 96 1/2-97
Niedrigerer Grad 77-96
Weißes Korn—
Nr. 2 66-66 1/4
Nr. 3 65 1/4-66 1/4
Nr. 4 65 1/4-65 3/4
Nr. 5 65-65 1/2
Nr. 6 64 1/4-65 1/4
Gelbes Korn—
Nr. 2 66 1/4-67
Nr. 3 66 1/4-67
Nr. 4 66-67
Nr. 5 66-67
Nr. 6 66-66 1/2
Korn—
Nr. 2 66-66 1/4
Nr. 3 65 1/4-66 1/4
Nr. 4 65 1/4-66
Nr. 5 65 1/4-66
Nr. 6 65 1/4-65 3/4
Sarter—
Nr. 2 35 1/4-35 1/2
Nr. 3 33 1/2-34
Nr. 4 32-32 1/4
Standard Sarter 34 1/4-35
Buttergerichte Nr. 1 45-52
Walgerichte 40-43
Hoggen—
Nr. 3 84 1/2-85
Nr. 4 83 1/2-84

Kansas City Getreidemarkt.

Geliefert von der Firma Logan & Bryan, Mitglieder aller Hauptbörsen, 315 Süd 16. Str., Omaha.
Kansas City, 20. Sept. 1915.
Sarter Weizen—
Nr. 2 103-108
Nr. 3 104-107
Nr. 4 100-104
Gemischter Sarter Weizen 102
Kother Weizen—
Nr. 2 112-116
Nr. 3 115
Nr. 4 107-109
Gemischtes Korn—
Nr. 2 67
Nr. 3 66 1/4
Gelbes Korn—
Nr. 2 69-69 1/4
Nr. 3 68-68 1/4
Weißes Korn—
Nr. 2 68-68 1/4
Nr. 3 67 1/2-68
Gemischter Sarter—
Nr. 2 84-85
Nr. 3 82 1/4-83 1/4
Weißer Sarter—
Nr. 2 85-86